

Richtlinie für politisches Engagement

1. Zweck und Ziel

Als unabhängiger Stromproduzent aus erneuerbaren Energien leben wir die Energiewende und beziehen in diesem Zuge aktiv Haltung für die Transformation der Wirtschaft. Zur Erreichung eines nachhaltigen Energiesystems engagieren wir uns daher im Dialog mit Politik, Verwaltung, Verbänden und natürlich unseren Kunden.

Verantwortungsvolles politisches Engagement unterstützt und fördert das Vertrauen in den politischen Prozess. Dadurch werden legitime Standpunkte von öffentlichen Entscheidungsträgern gehört und wirkungsvolle politische Entscheidungen im Interesse aller Stakeholder unterstützt.

Diese Richtlinie für politisches Engagement (nachfolgend „Richtlinie“) dient dazu, die Interessen von Encavis zu schützen, die Integrität der politischen Prozesse zu wahren und das öffentliche Vertrauen in Encavis zu fördern. Dies erfolgt ausschließlich im Einklang mit unseren Werten und unserem Verhaltenskodex.

2. Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden und Organe der Encavis AG und deren Tochtergesellschaften (zusammen „Encavis“), insbesondere für den Vorstand und die Mitglieder der relevanten Unternehmensfunktionen wie Regulatory Affairs & Corporate Communications.

3. Grundsätze

3.1. Encavis wird politische Aktivitäten transparent durchführen und sicherstellen, dass alle relevanten Informationen und Aktivitäten im Einklang mit den geltenden Offenlegungspflichten veröffentlicht werden. Encavis lässt es nicht zu, dass Gelder und Ressourcen von Encavis dazu verwendet werden politische Kampagnen, politische Parteien, politische Kandidatinnen/Kandidaten oder politisch verbundene Organisationen zu unterstützen. Dies umfasst insbesondere:

- Keine finanzielle Unterstützung oder Teilnahme an politischen Spendenaktionen
- Keine politisch organisierten Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von Encavis
- Keine Bildung von politischen Aktionskomitees einzurichten, um Geld für politische Zwecke zu sammeln und zu spenden, selbst wenn dies nach lokalem Recht erlaubt ist.

3.2. Encavis behält sich vor, staatlich geleitete Initiativen wie z. B. Wirtschaftsforen zu unterstützen.

3.3. Mitarbeitende dürfen sich in ihrer Freizeit persönlich in der Politik und an politischen Beiträgen engagieren. Dabei ist stets die Abgrenzung zwischen der Anstellung bei Encavis und der Freizeit einzuhalten und darauf zu achten, dass Äußerungen nicht als Äußerungen von Encavis zu verstehen sind.

3.4. Alle politischen Aktivitäten von Encavis und den Mitarbeitenden müssen den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen entsprechen.

3.5. Die Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern muss klar und sachlich sein. Es darf nicht dazu führen, dass durch unklare Kommunikation ein Interpretationsspielraum geschaffen wird, der sich negativ auf Encavis auswirken kann.

4. Politisches Engagement

Encavis behält sich vor, sich an öffentlichen politischen Debatten über Themen zu beteiligen, die für Encavis und ihre Mitarbeitenden sowie beteiligte Stakeholder von berechtigtem Interesse sind. In diesem Zuge kann sich Encavis an Handels- und Industrieverbänden sowie -gruppen (Mitgliedsorganisationen), die Lobbyarbeit oder andere politische Fürsprache betreiben, einschließlich der Abgabe von Erklärungen gegenüber Amtsträgern oder Regierungsbehörden, beteiligen. Dabei ist zu beachten, dass die jeweilige Mitgliedsorganisation die Werte und den Verhaltenskodex von Encavis sowie die in dieser Richtlinie genannten Prinzipien teilen.

Encavis überprüft die Mitgliedsorganisationen hinsichtlich ihrer Positionen regelmäßig. Encavis erkennt an, dass innerhalb von Mitgliedsorganisationen unterschiedliche politische Ansichten vertreten werden und somit nicht immer vollständig die Position von Encavis wiedergespielt wird.

Sollten Mitgliedsorganisationen Positionen vertreten oder verändern, die nicht oder nicht mehr mit den Positionen von Encavis vertretbar sind, wird Encavis geeignete Maßnahmen ergreifen, um sich und ihre Mitarbeitenden zu schützen. Dies kann auch einen Austritt aus der jeweiligen Mitgliedsorganisation bedeuten.

Encavis führt auf der [Website](#) eine Liste der Mitgliedsorganisationen.

5. Beschäftigung von Amtsträgern

Encavis darf weder direkt noch indirekt Amtsträger beschäftigen, die sich im Namen von Encavis an politischer Fürsprache oder Lobbyarbeit beteiligen.

6. Verantwortlichkeiten

Die Abteilung Regulatory Affairs ist für die Koordination und die transparente Berichterstattung über politische Aktivitäten verantwortlich.

7. Auswirkungen

Diese Richtlinie unterstützt die Werte und den Verhaltenskodex des Encavis-Konzerns. Verstöße gegen die Richtlinie werden ernst genommen. Je nach Schwere des Verstoßes können die Konsequenzen von einer Abmahnung bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses reichen.

8. Schlussbestimmungen

Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Ort und Datum der Verabschiedung: 22.07.2024, Hamburg



Mario Schirru
CEO